Kulturkoordinator Burgenger stellt die Entgeltstruktur des Bürgerhauses und weitere Möglichkeiten zur Einnahmeverbesserung vor. Er erläutert kurz die Kalkulationsgrundlage für die Veranstaltungspreise. Das Ziel ist, 1.000 € Überschuss pro Veranstaltung zu erwirtschaften. Die Anpassung der Abopreise wird bei der nächsten regulären Preiserhöhung moderat umgesetzt. Die Änderung der Entgeltordnung wird dem Rat zum Beschluss vorgelegt.

RM Sudholz beantragt, dass in Hinblick auf die Haushaltstransparenz die kostenlose Nutzung des Bürgerhauses durch Vereine und politische Gremien als interne Verrechnung dargestellt wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Auf Nachfrage von RM Sudholz teilt Herr Burgenger mit, dass drei Benefizveranstaltungen im Bürgerhaus stattgefunden haben – der Büchertag des Lions-Clubs, für den kein Eintritt erhoben wurde und der gesamte Erlös gespendet wurde und zwei Konzerte, für die Eintritt erhoben wurde.

Da laut Gebührensatzung des Bürgerhauses für Veranstaltungen, für die Eintritt erhoben wird, Saalmiete fällig wird, wird Herr Burgenger diese Fälle zur Entscheidung vorlegen.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, eine Änderung der Entgeltordnung vorzubereiten.